

Paris – Metropole im Wandel zwischen Kollaps und Zukunftsfähigkeit

Historische und gegenwärtige Perspektiven der Stadtentwicklung einer europäischen Metropolregion

Bildungsurlaub



Paris – Sehnsuchtsort mit reichem Erbe

Paris ist die Hauptstadt der Französischen Republik und zugleich das politische, wirtschaftliche und kulturelle Herz unseres Nachbarlandes. Im eigentlichen Paris, der „Ville de Paris“, leben etwa 2,1 Mio. Menschen auf einer Fläche, die nur ein Achtel von Berlin beträgt. Sie ist damit die am dichtesten besiedelte Hauptstadt Europas. Zusammen mit den Vororten hat die Region „Ile-de-France“ sogar knapp 12 Mio. Einwohner und ist damit einer der größten Ballungsräume Europas.

Paris ist eine Stadt mit reicher Geschichte und Kultur. Zahlreiche Wahrzeichen der Stadt sind weltbekannt, nicht nur der Eiffelturm als emblematischstes Wahrzeichen, sondern auch der Louvre, die Kathedrale Notre Dame oder die Brücke Pont Neuf. Und Paris gilt nach wie vor als ein romantischer Sehnsuchtsort, als Stadt der Liebe.

Gleichzeitig etabliert sich auch ein neues, modernes Gesicht von Paris, das beispielsweise im Businessviertel „La Defense“, der neuen Nationalbibliothek oder des Wohn- und Büroviertels Bercy sichtbar wird.

Zwischen Herausforderungen und innovativen Lösungen

Gleichzeitig sind die Herausforderungen dieser Großstadt enorm: Der Verkehr steht mitunter kurz vor dem Kollaps, die Immobilienpreise erreichen astronomische Höhen und der Erwerb von Wohneigentum rückt für viele Durchschnittsverdiener in weite Ferne. Hinzu kommen Integrationsschwierigkeiten, vor allem in den Vororten, der Banlieue. Hohe Arbeitslosigkeit und ethnische Konflikte haben hier eine Vielzahl sozialer Brennpunkte entstehen lassen.

Die aktuelle Pariser Kommunalpolitik reagiert auf die Herausforderungen, zuweilen in drastischer Art und Weise. Eine ökologische Verkehrspolitik sowie sozialer Wohnungsbau spielen hierbei eine große Rolle.

Seminar-Nr.:	846125
Termin:	09.02. – 14.02.2025 Beginn: Sonntag, 19:00 Uhr Ende: Freitag, ca. 14:30 Uhr
Ort:	Paris Frankreich
Preis:	660,- € (Ü/F) Zuschlag für kleines EZ 120,- € Zuschlag für größeres EZ 170,- €
Dozentin:	Natascha Marest

Natascha Marest, Master in Philosophie und Kunst, lebt seit 1986 in Paris und ist als diplomierte Gästeführerin tätig. Sie interessiert sich vor allem für den multikulturellen Aspekt der Stadt und sieht sich als Brückenbauerin zwischen Kulturen und Menschen. Sie freut sich darauf, Sie mit in Ihre Stadt zu nehmen, Ihnen Einblicke hinter den Kulissen zu geben und Sie am unverfälschten Paris jenseits der touristischen Pfade teilhaben zu lassen.

Teilnehmendenzahl: 10 bis 20

Leistungen: Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte, Fahrten mit dem ÖPNV), 5x Übernachtung mit Frühstück, Seminarbegleitende Unterlagen, CO₂-Klimakompensation

Zusatzkosten: Anreise, Mittag- und Abendessen

Hinweis: Das Seminar wird noch zu einem weiteren Termin am 09.11. – 14.11.2025 (Seminar 846225) angeboten

Verkehrspolitik und Wohnraumsituation

Die Stadtentwicklung und Stadtgeschichte unter Berücksichtigung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ver-

änderungen sind ein Seminarschwerpunkt. Ebenso werden stadtplanerische und verkehrspolitische Aspekte diskutiert und durch den Einblick in die Wohnraumsituation der Großstadt wird das sich daraus ergebende Konfliktpotential im Miteinander von Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft deutlich. Welche Lösungsansätze werden in Paris gefunden und was können wir in Deutschland davon lernen? Ein signifikanter Bevölkerungsanteil in Paris stammt aus den ehemaligen französischen Kolonien und so wird sich das Seminar auch mit dem Thema der Kolonialgeschichte und deren Aufarbeitung befassen.

Programm

Das Seminar bringt Sie weniger zu den Höhepunkten der Stadtarchitektur als in Viertel, die kaum vom Tourismus erschlossen sind. Dort wird die aktuelle Situation aufgezeigt, und diskutiert, welche Auswirkungen der Wandel der Stadt mit sich bringt und Sie erhalten Einblicke in das Konfliktpotenzial des Großraums Paris. Neben Fragen der Verkehrspolitik lernen Sie verschiedene wirtschaftliche Interessen kennen und werden so zum gesellschaftlichen und politischen Meinungsaustausch angeregt. Dabei lernen Sie etwas vom Wesen dieser multikulturellen Weltstadt kennen, in der sich Eleganz mit raffinierter Kultur mischt, angereichert mit einer Prise von internationalem Flair, touristischer Vermarktung und Poesie.

Seminarinhalte sind:

- Mobilität im Ballungsraum
- Stadtgeschichte von Paris
- Umweltprobleme der Stadt und Maßnahmenkonzepte
- Alternative Mobilitätskonzepte
- Die Pariser Verkehrspolitik
- Aufarbeitung der Kolonialgeschichte
- Touristische Bedeutung und Vermarktung
- Moderne Architektur und der Einfluss des Staates auf das Bauen in Paris
- Wohnraumsituation, soziale Probleme (Obdachlosigkeit)
- Soziale Situation in ausgewählten Stadtvierteln

Die Inhalte werden in Vorträgen, Diskussionen sowie auf täglichen Exkursionen vermittelt und in der Gruppe regelmäßig kritisch reflektiert und diskutiert.

Der Reiseterrmin im Februar ermöglicht ein besonderes Erleben des ursprünglichen Paris, da zu der Jahreszeit vergleichsweise wenige Touristen die Stadt besuchen.



Exkursionen

Die Exkursionen in der Stadt erfolgen zu Fuß und mit dem ÖPNV. Die Kosten für eine ÖPNV-Wochenkarte sind im Seminarpreis enthalten. Die Karte kann auch in der Freizeit genutzt werden. Sie sollten über eine ausreichende Kondition für die zu Fuß durchgeführten Exkursionen durch die Stadt verfügen.

Organisatorisches

Übernachtung: Das schlichte, aber sympathische Tagungshaus *Foyer Le Pont* liegt zentral, aber ruhig im 14. Arrondissement, in der Nähe des Ausgehviertels Montparnasse. Sie wohnen in einfachen Doppelzimmern mit WC/Dusche. Einzelzimmer sind gegen Aufpreis buchbar. Auch Dreibettzimmer sind mit Preisnachlass verfügbar. Auch der Tagungsraum befindet sich im Hotel.

Die Anreise zu unserem Tagungshotel in Paris geschieht individuell im Laufe des Sonntags. Das Seminar beginnt dort am Sonntagabend um 19 Uhr mit einem kurzen Kennenlernen und der Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen. Seminarende ist am Freitag um ca. 14:30 Uhr

Verpflegung: Die Tage beginnen mit einem einfachen französischen Frühstück im Tagungshaus. Während der täglichen Exkursionen besteht mittags die Möglichkeit zum Einkauf von frischen Lebensmitteln oder für einen Café- oder Restaurantbesuch. Für eine abendliche Einkehr gibt es in der Nähe eine Vielzahl von Restaurants mit unterschiedlicher Küche zu erkunden.

Anreise: Es gibt zahlreiche Zugverbindungen von mehreren deutschen Städten aus nach Paris, teilweise mit Umstieg in Brüssel. Bitte nutzen Sie unseren Fahrgemeinschafts-Service, um kostengünstige Gruppenfahrten abzustimmen.

Besonders günstig reisen Sie per Fernbus an. Bitte recherchieren Sie die für Sie optimale Verbindung unter www.busliniensuche.de.

Überdies existieren zahlreiche Direktflugverbindungen zu einem der Pariser Flughäfen. Diese befinden sich weit außerhalb der Stadt, so dass Sie ca. 1½ Stunden Fahrtzeit vom Flughafen zur Seminarunterkunft einplanen sollten. CO₂-Klimakompensation: Wir übernehmen zu 100% den atmosfair-Beitrag für Ihre Anreise.

Falls Sie mit dem Auto anreisen: Das Hotel verfügt über eine kostenpflichtige Tiefgarage. Vorabreservierung wird empfohlen.

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/ Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können natürlich auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

